

[Nachrichten vom 25. Mai: Kasachstan wird keinen einzigen Dollar von „Gasprom“ eintreiben können, neue Privatisierungsvorschriften](#)

26.05.2026

Worüber heute gesprochen wurde:

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber heute gesprochen wurde:

Über Kasachstan, „Gasprom“ und „Naftohas“. Der kasachische Justizminister Erlan Sarsembayev erklärte, dass die Entscheidung des MFCS-Gerichts zur Anerkennung des Schiedsspruchs im Fall „Naftohas“ gegen „Gasprom“ auf dem Gebiet Kasachstans nicht vollstreckt werde.

Über OnlyFans. In einem Forum für Datenlecks erschien eine Anzeige über den Verkauf von angeblich 340 Millionen OnlyFans-Nutzerdaten, doch die Echtheit dieses Datensatzes ist bislang nicht bestätigt.

Zu den Geschossen. Die Verteidigungsbeschaffungsagentur DOT hat eine Rekordmenge an 155-mm-Langstreckenartilleriegeschossen unter Vertrag genommen, wobei dank des Wettbewerbs Einsparungen in Höhe von 16 % gegenüber dem ursprünglichen Betrag erzielt werden konnten.

Zur Privatisierung. Die Regierung hat die Regeln für die Kleinprivatisierung geändert und offene Online-Auktionen für den Verkauf von gemietetem Eigentum zur Pflicht gemacht.

EP-Exklusiv:

Staatlich, privat, international: Warum die Wohnkosten für Binnenvertriebene um ein Vielfaches variieren

Der große Krieg hat die Wohnungsknappheit zu einer der größten Herausforderungen für die Ukraine gemacht. Nach einer von der Regierung und internationalen Organisationen erstellten RDNA5-Schätzung hat der Wohnungssektor wohl am stärksten gelitten, und für seinen Wiederaufbau werden in den nächsten zehn Jahren fast 90 Mrd. US-Dollar benötigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.